Presseinformation

18. Juni 2003

LH Pröll würdigte Leopold Grünzweig

War 27 Jahre für Niederösterreich in führender Position politisch tätig

Der ehemalige Landeshauptmannstellvertreter Leopold Grünzweig ist gestern verstorben. Grünzweig (Jahrgang 1923) besuchte nach dem Wehrdienst und englischer Kriegsgefangenschaft die Lehrerbildungsanstalt und war Hauptschullehrer und in weiterer Folge Hauptschuldirektor in Sieghartskirchen im Bezirk Tulln. 1955 wurde er geschäftsführender Gemeinderat in Sieghartskirchen, von 1970 bis 1972 war er auch Bürgermeister dieser Marktgemeinde. 1959 zog er schließlich in den NÖ Landtag ein. 1969 wurde er Landesrat der NÖ Landesregierung (Kultur und Bildung), 1980 erfolgte die Bestellung zum Landeshauptmannstellvertreter, eine Funktion, die er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1986 ausübte.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll würdigte Grünzweig als überaus gebildeten Pädagogen und Kulturpolitiker, der 27 Jahre in führender Position für Niederösterreich politisch tätig war. Grünzweig sei kein beliebiger Politiker gewesen, sondern einer mit klaren ideologischen Vorstellungen, der Niederösterreich immer in den Mittelpunkt gestellt hat. Über die Parteigrenzen hinweg habe uns ein überaus korrektes und freundschaftliches Verhältnis verbunden, aus dem stets gegenseitiger Respekt spürbar war, so Pröll.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at